

HERMANN SCHNIPKOWEIT

Niedersächsischer Sozialminister
MdL

Grußwort zum 10jährigen Bestehen des Ev. Spielkreises Döhren

Dem Ev. Spielkreis Döhren übermittele ich zum 10. Geburtstag meine herzlichen Glückwünsche.

10 Jahre Laienspiel im Ev. Spielkreis Döhren – das ist in der Tat ein Grund, Rückschau zu halten. Das ist zuerst aber ein Grund, Dank zu sagen. Dank zu sagen für die unendlich vielen Stunden der Freude, die die Mitglieder und Mitarbeiter des Spielkreises den Zuschauern aus der St. Petri-Gemeinde, aus dem Kirchenkreis Hannover-Süd und darüber hinaus mit ihrem Spiel gemacht haben. Dank zu sagen, für die Anregungen, die uns allen durch das Spiel vermittelt wurden.

Ich möchte diesem allgemeinen Dank als Sozialminister unseres Landes ein besonderes Dankeschön dafür hinzufügen, dass sich der Spielkreis stets mit großer Aufmerksamkeit um die kulturelle Betreuung gerade unserer älteren Menschen im südlichen Bereich Hannovers gekümmert hat. Der Spielkreis leistet damit seinen Beitrag zur Erfüllung der Forderung des Niedersächsischen Landesaltenplanes, die Bildungs- und Freizeitangebote für alte Menschen erheblich auszuweiten, um auf diese Weise die Möglichkeiten zur Anknüpfung lebenswichtiger Kontakte und zur Entwicklung von Aktivitäten gegen die Altersisolierung zu verbessern.

Dass sich der Spielkreis darüber hinaus im Jubiläumsjahr für die Aufführung der Götzschen Komödie „Das Haus in Montevideo“ entschieden hat, erfüllt auch den Familienminister dieses Landes mit besonderer Freude. Dies ist nicht nur ein guter Start in das kommende Jahrzehnt, es ist auch ein Zeichen der Hoffnung in einer Zeit, in der Kinderreichtum kaum gesellschaftliche Anerkennung erfährt.

Mein Wunsch ist es, dass der Ev. Spielkreis Döhren auch in den kommenden 10 Jahren immer über eine genügend große Anzahl an Laienspielern und Mitarbeitern verfügt, die zur eigenen Freude und zur Freude ihrer Mitbürger Fröhliches und Nachdenkenswertes verbreiten.

Gez. Hermann Schnipkoweit